

öffentliche NIEDERSCHRIFT

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften	
Sitzung am : 22.09.2005	
Sitzungsort : Stadt-/Feuerwehrmuseum Friedrichsgaber Weg 290 22846 Norderstedt Hof Lüdemann	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 20:40

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Hella Schmitt
Schriftführer/in	: gez.	Stefan Kroeger

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 22.09.2005

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Schmitt, Hella

sonstige

Andt, Bernd

Bankonin, Klaus

Hahn, Sybille

Heyer, Gabriele

Schmidt, Wolfgang

Verwaltung

Bostelmann, Klaus

Drews, Rüdiger

Freter, Harald Dr.

George, Rüdiger

Jonuleit, Birgitt

Kroeger, Stefan

Richter, Gabriele

Tietgen, Svea

von Essen, Manfred Dr.

Zimmermann, Karin

Teilnehmer

Ebert, Annemarie

Engel, Uwe

Fahl, Sabine

Krogmann, Marlis

Limbacher, Manfred

Oehme, Kathrin

Peihs, Heideltraud

Schulz, Dietmar

Stender, Emil

von Appen, Bodo

Wochnowski, Karlfried

Plaschnick, Maren

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Bull, Mathias
Oettlein, Stefan
Voß, Friedhelm

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 22.09.2005

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde

TOP 4 : A 05/0374

Stadtbücherei Norderstedt; hier: Schließung der Standorte Friedrichsgabe und Glashütte

TOP 5 : B 05/0349

Bezuschussung des Baus einer Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum

TOP 6 : M 05/0372

Berichtswesen; hier: Halbjahresbericht 01/05 sowie Geschäftsbericht der Volkshochschule 2004

TOP 7 : B 05/0368

Gebührenbedarfsberechnung für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier; Volkshochschule im FORUM

TOP 8 : B 05/0367

Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule im FORUM

TOP 9 : B 05/0281

Haushalt 2006/7; Stellenplan und Teilbudget des Amtes 44 / FORUM

TOP 10

:

Verschwisterung; - Dauerbesprechungspunkt -

TOP 11

:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP

11.1 :

Sachstandsbericht Musikschule; hier: Anmietung Räumlichkeiten Stormarnstraße

TOP

11.2 :

personelle Situation im Forum

TOP

11.3 :

Erntedankfest

TOP

11.4 :

Jahresausstellung Kunstkreis Norderstedt

TOP

11.5 :

Ferienbuchaktion

TOP

11.6 :

1 Euro Jobs

TOP

11.7 :

Besuch chinesische Delegation

TOP

11.8 :

Jugendaufbauwerk des Kreises Segeberg

TOP

11.9 :

Beantwortung der Anfrage von Herrn Oettlein vom 09.06.05

TOP

11.10 :

Konzert N-Voces at night

TOP

11.11 :

außerplanmäßige Ausgabe

TOP

11.12 :

Kostenplanung Saison 2005/2006 Theater und Konzerte

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 12

:

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften
Sitzungsdatum	: 22.09.2005

**TOP 1:
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende, Frau Schmitt, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Abstimmung: -

**TOP 2:
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmung: -

**TOP 3:
Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung: -

**TOP 4: A 05/0374
Stadtbücherei Norderstedt; hier: Schließung der Standorte Friedrichsgabe und
Glashütte**

Frau Krogmann verändert für die FDP Fraktion den Antrag der Vorlage A05/0374 wie folgt:

„Die Qualität der Büchereistandorte Garstedt und Norderstedt – Mitte soll gestärkt werden,

- a. durch längere, kundenfreundlichere Öffnungszeiten
- b. durch Entwicklung zu sogenannten Schwerpunktbüchereien durch geeignete Bestandssortimente, z.B. Garstedt zur Literatur – und Kulturbücherei und Norderstedt – Mitte zur Familien- und Fachbücherei

Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Vorschläge zu unterbreiten. In diesem Zusammenhang soll auch die Besprechung und Bewertung des Prüfauftrages vom 12.11.03 mit Antwort in der Niederschrift vom 28.04.04 TOP 4.1. mit Vorlage M04/0189 im Ausschuss erfolgen.“

Herr Limbacher stellt für die CDU Fraktion einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Unterbrechung der Sitzung. Die Sitzung wird von 18.17 Uhr bis 18.24 Uhr unterbrochen.

Anschließend erklärt Herr Limbacher für die CDU Fraktion, dass keine Schließung eines Standortes in Frage kommt.

Es erfolgt eine lebhafte Diskussion, in deren Verlauf Frau Krogmann den letzten Satz ihres Antrages streicht.

Herr Engel bittet, die Rahmenvereinbarung zum Büchereivertrag dem Protokoll beizufügen (siehe Anlage 1).

Herr Bankonin vom Seniorenbeirat teilt mit, dass der Seniorenbeirat einstimmig gegen eine Schließung der Standorte Friedrichsgabe und Glashütte ist.

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt dann einstimmig:

„Die Qualität der Büchereistandorte Garstedt und Norderstedt – Mitte soll gestärkt werden,

- c. durch längere, kundenfreundlichere Öffnungszeiten
- d. durch Entwicklung zu sogenannten Schwerpunktbüchereien durch geeignete Bestandssortimente, z.B. Garstedt zur Literatur – und Kulturbücherei und Norderstedt – Mitte zur Familien- und Fachbücherei

Die Verwaltung wird gebeten, geeignete Vorschläge zu unterbreiten.“

Die Verwaltung wird zur nächsten Sitzung des Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften im November eine entsprechende Vorlage einbringen.

Abstimmung: -

TOP 5: B 05/0349

Bezuschussung des Baus einer Ausstellungshalle am Feuerwehrmuseum

Frau Schmitt begrüßt die Vertreter des Fördervereins Feuerwehrmuseum Hof Lüdemann e.V., Herrn Plambeck (1.Vorsitzender), Herr Heuchert (2.Vorsitzender)

sowie Herrn Heinz. Herr Heuchert stellt die Pläne zum Neubau einer Halle vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Er berichtet, dass der Verein beim Land ebenfalls einen Zuschussantrag gestellt hat, beim Kreis Segeberg bisher allerdings noch nicht. Dies soll nachgeholt werden.

Herr Schmidt beantragt für die SPD Fraktion:

„Das Vorhaben des Fördervereins Feuerwehrmuseum e.V., eine zweite Ausstellungshalle zu errichten, wird grundsätzlich unterstützt.

Es wird empfohlen, entsprechend des Antrags des Vereins einen Beitrag von 200.000 € als maximal mögliche Finanzierungshilfe aus öffentlichen Mitteln in den Haushalt 2006 einzustellen.

Zur endgültigen Gewährung dieser Hilfe sind aber ebenso wie für die kostenlose Bereitstellung des städtischen Grundstücks noch weitere Konkretisierungen der Baupläne erforderlich. Grundlage dafür muss die Erstellung eines tragfähigen und zukunftsfesten Ausstellungskonzepts für das Feuerwehrmuseum sowie eines nachhaltigen Nutzungskonzepts für den gesamten Museumskomplex unter Berücksichtigung der städtischen Ausstellungen sein. Diese Konzepte sind von den wissenschaftlichen Leitungen der beiden Museen in Absprache mit dem zuständigen Dezernenten zu entwickeln und dem Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften vorzulegen.“

Herr Schmidt begründet seinen Antrag.

Frau Hahn fragt an, ob der B-Plan eine Bebauung des Grundstückes vorsieht und ob die Egno zur Bebauung zugestimmt hat ? Anschließend bittet sie um Bekanntgabe des ortsüblichen Grundstückspreises. Herr Erster Stadtrat Dr.Freter beantwortet die Fragen direkt.

Frau Plaschnick fragt nach den Unterlagen der HU Bau gemäß § 9. Herr Erster Stadtrat Dr.Freter weist daraufhin, dass hier keine entsprechenden Unterlagen vorgelegt werden müssen, da hier lediglich über einen Zuschuss zu einem Bau gesprochen wird.

Frau Ebert verlässt die Sitzung von 19.19 bis 19.22 Uhr.

Es erfolgt eine lebhafte Diskussion zur weiteren Vorgehensweise. Es besteht im Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften Einvernehmen darüber, eine Beschlussfassung bis zur nächsten Sitzung auszusetzen, damit in den Fraktionen beraten werden kann.

Abstimmung: -

TOP 6: M 05/0372

Berichtswesen; hier: Halbjahresbericht 01/05 sowie Geschäftsbericht der Volkshochschule 2004

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Oehme weist in diesem Zusammenhang daraufhin, dass sie an einer Schulung des FORUM für Kulturschaffende teilgenommen hat. In dieser Sitzung wurden

Fragen der Gema, Künstlersozialversicherung u.ä. behandelt. Sie bedankt sich für die erhaltenen Informationen und begrüßt die Seminarreihe des FORUM, Kultur und Städtepartnerschaften.

Frau Peihs fragt an, warum das Neujahrskonzert erst am 12.01. in 2006 stattfindet. Herr George antwortet, dass den teilnehmenden Schulen grundsätzlich mindestens eine Woche Zeit nach den Ferien zur Vorbereitung gegeben werden muss.

Es wird gebeten, die Zahlen im Geschäftsbericht der Volkshochschule unter dem Begriff „sonstige Ausgaben“ (Seite 7) auf zu splitten. Dies wird für den nächsten Geschäftsbericht bzw. Halbjahresbericht zugesagt.

Abstimmung: -

TOP 7: B 05/0368

Gebührenbedarfsberechnung für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier; Volkshochschule im FORUM

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig:

„Die Entgelte der Volkshochschule werden entsprechend der Entgeltordnung jeweils angemessen für die verschiedenen Kursangebote berechnet.“

Abstimmung: -

TOP 8: B 05/0367

Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule im FORUM

Die Verwaltung beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder. Herr George weist in Bezug auf die hohen Personalkosten auf den Grundsatzbeschluss der Stadtvertretung zur Schaffung von BAT Verträgen für die Musikschullehrer hin. In Norderstedt öffnet demnächst eine Zweigstelle der Modern Music School in dem Musikfachgeschäft „Kontrapunkt“. Hier sind nahezu alle Instrumente zu erlernen. Die Preise sind bisher nicht veröffentlicht.

Frau Peihs stellt für die CDU Fraktion folgenden Antrag:

„Die Entgelte für Erwachsene werden ab dem Schuljahr 2006/7 um durchschnittlich 3 % erhöht. Die Entgelte für Jugendliche bleiben unverändert.“

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Abstimmung: -

TOP 9: B 05/0281

Haushalt 2006/7; Stellenplan und Teilbudget des Amtes 44 / FORUM

Der Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaften beschließt einstimmig bei sechs Enthaltungen:

1. die in der beigefügten Liste aufgeführten Stellenplanveränderungen (siehe Anlage 1) für den Stellenplan 2006/2007 gegenüber dem Stellenplan 2004/2005.
2. gemäß des als Anlage 2 bis 6 beigefügten Fachbereichsbudgets des Amtes 44 / FORUM (Anlage 2) sowie der kostenrechnenden Einrichtungen Musikschule (9002, Anlage 3), Veranstaltungen der Stadt (9003, Anlage 4), Volkshochschule (9004, Anlage 5) sowie Stadtbücherei (9005, Anlage 6)
 - 2.1. die Ansätze des Verwaltungshaushaltes und der Finanzplanung für den Grundhaushalt 2006/2007
 - 2.2. die Ansätze des Vermögenshaushaltes für den Grundhaushalt 2006/2007
 - 2.3. die Ansätze des Investitionsprogramms für den Grundhaushalt 2006/2007

auf der Basis der am 21.06.05 zugestellten Unterlagen mit folgenden Änderungen:

- Produkt zielgruppenorientierte Kulturveranstaltungen / UA 3003 (Anlage 7)
- Produkt Theater und Konzerte / UA 3314 (Anlage 8)
- Produkt Räume und Organisation / UA 3005 (Anlage 9)

Abstimmung: -

TOP 10:

Verschwisterung; - Dauerbesprechungspunkt -

1. Kontakt mit Oadby and Wigston

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter berichtet über

1. ein Schreiben des Bürgermeisters von Oadby and Wigston (siehe nachstehende freie Übersetzung)

Sehr geehrter Herr Dr.Freter,

vielen Dank für Ihr Schreiben. Ich bin selbst sehr daran interessiert, den Gedanken der Verschwisterung aufrecht zu erhalten und bedauere, dass abgesehen von einem guten Austausch zwischen unseren Rotary Clubs und einer musikalischen Verbindung, die originären Inhalte der Verschwisterung fallen gelassen worden sind.

Möglicherweise können wir zusammen die Bewegung mit dem von Ihnen angekündigten Besuch des Gymnasiums wieder anstoßen. Hierzu werde ich mit einer der hiesigen High Schools (wir haben drei) sprechen, um die weiteren Einzelheiten in Bezug auf Programm und Kosten zu klären. Können Sie mir vielleicht einige Hinweise in Bezug auf das Alter, die Anzahl, Zeit und Dauer des Besuches sowie die vorrangigen Interessen geben ?

Die Gründe, die aus meiner Sicht zu der heutigen Situation der Verschwisterung geführt haben, kann ich in drei Kategorien einteilen:

1. Bürokratie

Die Regierung hat per Gesetz die Fragen von Austausch neu geregelt: Schulgruppen werden nicht mehr durchgehend durch Lehrkräfte überwacht, Unterbringungen in Familien sind nicht mehr möglich, die Gruppen müssen in Jugendherbergen oder Hotels untergebracht werden.

2. Sprache

Zu meinem Bedauern ist die deutsche Sprache in vielen Stunden zu Lasten von Französisch, Spanisch, Chinesisch und Russisch zurück gedrängt worden. Außerdem sind Sprachen schwierige Fächer. Es ist jedoch zu beobachten, dass die Tendenz da ist, einfachere Fächer zu belegen.

3. Örtlichkeit

Das Interesse, eine Verbindung mit einem anderen Partner aufzubauen, ist dem Interesse gewichen, andere Orte zu besuchen, um soviel wie möglich zu sehen und um so viele Landschaften und Städte wie möglich zu besuchen.

Trotz dieser Schwierigkeiten glaube ich, dass wir die Jugend in der Städtepartnerschaft ermutigen müssen, in den Bereichen Musik, Sport, Kunst und Computer, Bande mit einer langen Erfolgsdauer zu bilden. Unter den momentanen Bedingungen denke ich, dass ich der beste Ansprechpartner für neue städtepartnerschaftliche Bemühungen bin. Ich glaube an ein starkes vereintes Europa, fühle aber, dass zur Zeit vieles falsch ist bezüglich der Kosten und der Organisation in Brüssel. Ich lernte Deutsch in Wien, habe mein Schulfranzösisch in der Türkei gebraucht, lernte Spanisch in Mexiko und Schwedisch in Schweden und Finnland. Ich habe viel Zeit in Deutschland, besonders in Düsseldorf und Paderborn verbracht, aber auch in Hamburg, Berlin, München und Frankfurt.

Ich hoffe, wir werden uns zu einem späteren Zeitpunkt treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Derick Horsfall, Bürgermeister, Oadby & Wigston)

2. ein Schreiben der South Wigston High School

Sehr geehrter Herr Dr. Freter,

ich bin der Leiter des Bereiches Moderne Fremdsprachen an der South Wigston High School in Wigston, Leicester, England, das verschwistert ist mit Ihrer Stadt.

Ich suche eine Gelegenheit, eine E-mail-Brieffreundschaft mit einer Schule aus Ihrer Region zu beginnen.

Meine Schüler sind 14 Jahre alt und lernen seit 3 Jahren Französisch und seit einem Jahr Deutsch (Klasse „Anfänger-Deutsch“). Wir sind eine gemischte weiterführende Schule, die eine Kommune am Rand einer Großstadt bedient.

Ich wäre dankbar, wenn Sie einen Kontakt herstellen könnten zu einer weiterführenden Schule in Ihrer Region, die interessiert ist, E-mail-Partner für unsere Schüler zu stellen. Wir würden gern mit einer kleinen Gruppe Kinder beginnen, diese könnte in der Zukunft wachsen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Mit freundlichen Grüßen
Mr. Chris Henley, Leiter Moderne Fremdsprachen

Jugendreise nach Maromme

Frau Richter berichtet, dass die Jugendreise nach Maromme vom 01.-12.10.05 stattfindet. Insgesamt fahren 25 TeilnehmerInnen und 3 Betreuer. Von den 25 TeilnehmerInnen sind 11 das erste Mal dabei.

Abstimmung: -

**TOP 11:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Abstimmung: -

**TOP
11.1:
Sachstandsbericht Musikschule; hier: Anmietung Räumlichkeiten Stormarnstraße**

Herr Erster Stadtrat Dr.Freter gibt für das Amt für Gebäudewirtschaft zur Anmietung der Räumlichkeiten folgenden Bericht:

„Seit dem 01.01.2004 hat die Stadt Norderstedt einen Teil des o.g. Objektes zur Nutzung für die Musikschule/Sambagruppe angemietet. Das Mietverhältnis dieser Räume endet mit Ablauf 31.12.2005.

Beginnend mit dem 01.01.2006 soll nunmehr das Gesamtobjekt in der Stormarnstraße angemietet werden.

Für die Nutzung des Objektes durch die Musikschule sind noch weitere Investitionen des Vermieters und auch der Stadt Norderstedt notwendig. Die Höhe dieser Kosten steht noch nicht fest. Die Anmietung des Objektes soll zunächst für fünf Jahre mit einer Option für weitere fünf Jahre erfolgen. Als Miete sind in 2006 49.920,00 € bei einer Zahlung zu Beginn des Mietverhältnisses im voraus vereinbart. Dies entspricht einer monatlichen Miete von 4.160,00 €. In den Folgejahren ist eine monatliche Zahlung möglich. Allerdings verlangt der Vermieter dann eine Jahresmiete von

55.000,00 €. Dies entspricht einer monatlichen Miete von 4.583, 33 €. Angegeben ist jeweils die Kaltmiete.

Zu dieser Summe kommen nunmehr noch die Betriebskosten. Es sind dies:

➤ Heizkosten	15.000 €
➤ Stromkosten	6.000 €
➤ Versicherungen	1.500 €
➤ Grundsteuer/Müllgebühren	1.200 €
➤ Reinigung/Pflege Hoffläche	1.000 €
➤ Winterdienst	750 €
➤ Wasser/Abwasser	1.000 €
➤ Reinigung	5.000 €

Es sind Kosten in Höhe von 31.450,00 € anzusetzen.

Die Verbrauchskosten beruhen auf Schätzungen unter Heranziehung eines Objektes vergleichbarer Größe. Es sind aber dennoch Abweichungen auch aufgrund von Preissteigerungen möglich.“

Nach Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder kündigt Herr Dr.Freter eine entsprechende Beschlussvorlage für die nächste Sitzung an.

Frau Ebert ist von 20.20 bis 20.25 Uhr abwesend.

Abstimmung: -

TOP

11.2:

personelle Situation im Forum

Frau Richter berichtet, dass Frau Meyer, Sachbearbeiterin mit Hauptaufgabengebiet Europäische Kontaktpflege, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtvertretung Leiterin der Gleichstellungsstelle wird. Mit 9,5 Wochenstunden verbleibt Frau Meyer mit den Aufgabenbereichen Einwerbung von Fördermitteln und Projekten bei Kultur & Städtepartnerschaften. Die verbleibenden 29 Stunden werden nicht ausgeschrieben, sondern im Rahmen einer Arbeitsumverteilung besetzt. Einbezogen in die Arbeitsumverteilung ist die Stelle ehemals 441.6 (neu in 446), die nach dem altersbedingten Ausscheiden der Stelleninhaberin per 30.11.05 nicht mehr mit 30 sondern mit 19,25 Stunden besetzt werden wird.

Insgesamt ergeben die Maßnahmen eine Stundenreduzierung von 39,75 Stunden. Der Wegfall des telefonischen Kartenvorverkaufs und der Veranstaltungsbetreuung/Abo wird somit vollständig kompensiert.

Abstimmung: -

TOP

11.3:

Erntedankfest

Frau Richter weist auf das 22. Erntedankfest der Stadt Norderstedt am 02.10.05 hin. Das Programm wurde an alle Stadtvertreter und bürgerlichen Mitglieder verteilt.

Abstimmung: -

TOP

11.4:

Jahresausstellung Kunstkreis Norderstedt

Frau Richter verteilt für den Kunstkreis Norderstedt die Einladungen zur diesjährigen Jahresausstellung. Eröffnung ist am 08.10.05 um 16.00 Uhr in der Galerie des Forum.

Abstimmung: -

TOP

11.5:

Ferienbuchaktion

Die Ferienbuch-Aktion kann als großer Erfolg gewertet werden. Es wurden 450 Bücher angeschafft und von einer Honorarkraft eingearbeitet.

339 Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren haben sich aktiv beteiligt und einen Fragebogen ausgefüllt, in dem sie sich zu dem gelesenen Buch äußerten.

Aus den abgegebenen Fragebögen wurden insgesamt 35 Gewinner ausgelost, sie bekamen einen Büchergutschein. Als Sponsoren konnten die Kulturstiftung Norderstedt, die Kreissparkasse Südholstein und die Firma Ethicon gewonnen werden. Die Aktion soll nach Möglichkeit im nächsten Jahr wiederholt werden.

Abstimmung: -

TOP

11.6:

1 Euro Jobs

Herr Bostelmann berichtet, dass die Volkshochschule ein Projekt „1 Euro Jobs im Rathaus Norderstedt“ betreut. Die ersten TeilnehmerInnen haben bereits ihre Arbeitsgelegenheiten aufgenommen.

Frau Oehme ist von 20.35 bis 20.38 Uhr abwesend.

Abstimmung: -

TOP

11.7:

Besuch chinesische Delegation

Herr Bostelmann berichtet, dass Anfang der kommenden Woche eine Delegation einer chinesischen Universität zum Thema Hochschulen und Weiterbildung die Stadt Norderstedt besucht. Deutscher Delegationsleiter ist Herr Hutterer.

Abstimmung: -

TOP

11.8:

Jugendaufbauwerk des Kreises Segeberg

Herr Bostelmann berichtet, dass der Kreis Segeberg für das Jugendaufbauwerk einen neuen, privaten Träger sucht.

Herr Limbacher verlässt die Sitzung von 20.36 bis 20.38 Uhr.

Abstimmung: -

TOP

11.9:

Beantwortung der Anfrage von Herrn Oettlein vom 09.06.05

Zur Beantwortung der Anfrage von Herrn Oettlein aus der Sitzung vom 09.06.05 antwortet Herr George wie folgt:

Zum Schuljahrsende 2003/ 2004 gab es 180 Abmeldungen. Davon betrafen 20 Abmeldungen den Unterricht von Frau Benseck, die zum 31.07.2004 aus Altersgründen ausschied. Neu aufgenommen wurden zum Schuljahresbeginn 110 Schüler. Der Schülerrückgang betraf insbesondere die Fächer Musikalische Früherziehung 1 (20 Kinder), Kreativ-Karussell (11 Kinder). Weitere 10 Abmeldungen betrafen die Chöre. „Leerstunden“ gab es in den Fächern „Akkordeon“, „Blockflöte“ und „Cello“, wo eine Besetzung erst im Laufe des Schuljahres erfolgen konnte.

Zum Schuljahrsende 2004/2005 gab es 186 Abmeldungen. Demgegenüber stehen 152 neu aufgenommene Schüler.

Abstimmung: -

TOP

11.10:

Konzert N-Voces at night

Herr George verteilt die Flyer für das Konzert des Pop Chores N-Voces at night am 23.09.05 ab 21.00 Uhr in der Falkenbergkirche. Der Eintritt beträgt 7,00 €

Abstimmung: -

TOP

11.11:

außerplanmäßige Ausgabe

Herr Kroeger berichtet von einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.122,88 € zur Wiederbeschaffung von EDV nach einem Einbruch/Diebstahl in der Stadtbücherei Norderstedt Mitte am 13.08.05. Deckungsmittel stehen bei der Einnahme aus Schadensersatz (Versicherungsleistung) zur Verfügung.

Abstimmung: -

TOP

11.12:

Kostenplanung Saison 2005/2006 Theater und Konzerte

Frau Peihs dankt für die schnelle Bearbeitung einer Anfrage zum Thema Ausgabenübersicht der laufenden Theater- und Konzertsaison, die verteilt wurde.

Abstimmung: -